Die Maus öffnet Türen

Kinderprogramme am 3. Oktober im Römermuseum und beim Technischen Hilfswerk

Wenn die flotte, jazzige Maus-Melodie ertönt, kann ganz Deutschland mitpfeifen oder -summen. Die Lach- und Sachgeschichten des cleveren, orangenen Nagetiers des WDR begeistern Generationen seit fast drei Generationen. Zum jährlichen Tag der „Türen auf mit der Maus" gibt es auch in Passau wieder kleine Wunder zu entdecken. Zum einen beim Technischen Hilfswerk und den Amateurfunkern (siehe unten), zum anderen im Römermuseum Kastell Boiotro.



Speziell hergestellte und selbstbearbeitete Glasstücke werden nach römischem Vorbild zu einer Kette gefertigt. – Foto: Linkel

Passend zum diesjährigen Thema „Kleine Wunder" beschäftigt sich das Museum in diesem Jahr mit dem Werkstoff Glas, der Menschen schon seit jeher fasziniert. Das Programm findet um 10 Uhr und um 13.30 Uhr statt und ist für Kinder von 8 bis 12 Jahren geeignet. Zusammen mit der Passauer Glaskünstlerin Susanne Sorg wird die Geschichte von Glas erforscht und historische Glasstücke aus der Zeit der Römer werden unter die Lupe genommen. In der Werkstatt der Künstlerin wird dann die Herstellung von Glas erkundet und danach gemeinsam aus speziell hergestellten und selbstbearbeiteten Glasstücken eine Kette nach römischem Vorbild gefertigt. Das Programm ist kostenlos und dauert jeweils ca. 120 Minuten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine schriftliche Anmeldung ist verpflichtend über roemermuseum@passau.de. Bei der Anmeldung sollte man die gewünschte Uhrzeit sowie Name und Alter des Kindes angeben. Das Programm findet zum Teil auch draußen statt, daher sollte man auf eine dem Wetter angepasste Kleidung achten. Infos: eva.sattlegger@passau.de oder +49 851 396 409. Im Museum gibt es für Familien an diesem Tag neben der Audio-Tour für Kinder, dem Römerquiz, Mitmachstationen und antiken Brettspielen noch eine extra Malstation mit Bildern von der Maus, dem Elefanten und der Ente. – kel/red

NACHGEFRAGT

Die Sendung mit der Maus in echt erleben

Auch das Technische Hilfswerk Passau gibt am 3. Oktober, 11 bis 16 Uhr, in der Regensburger Straße 15 Einblicke in seine Arbeit. Um Anmeldung wird gebeten unter maus@thw-passau.de. Die PNP hat bei **Jochen Kunz** (53), Ortsvorsitzender der Funkamateure des DARC PV Pocking und **Martin Hanisch** (43), Ortsjugendbeauftragter beim THW Passau, nachgefragt, was alles geboten ist.



Sind selber große Fans der „Sendung mit der Maus": Martin Hanisch (r.), Ortsjugendbeauftragter beim THW Passau und Jochen Kunz von den Funkamateuren.

Sie beide kennen sich durch ihre gemeinsame Arbeit als Vertriebsingenieure bei der Micro Epsilon seit rund 15 Jahren. Wie lange kennen Sie denn schon die „Sendung mit der Maus"?

Kunz: Schon deutlich länger. Eigentlich begleitet mich die Maus von Kindheitstagen an bis heute – wir haben drei Kinder. Meine Frau ist Fremdsprachenlehrerin und benutzt die Filme auch für ihren Unterricht. Mein Favorit ist die Sachgeschichte zum krähenden Hahn in verschiedenen Sprachen – wie ein kleines Wunder.

Hanisch: Die Maus ist einfach klasse. Ich habe sie auch schon auf der Arbeit genutzt, um Kollegen zu erklären, wie das „Pilgerschrittverfahren" zur Rohrherstellung funktioniert – ein komplexes Fertigungsverfahren Niemand anders schafft es, schwierige Inhalte in kindgerechte Unterhaltung umzuwandeln.

Das ist auch Ziel bei ihrem diesjährigen „Maus-Tag", oder?

Hanisch: Genau. Wir möchten Physik zum Anfassen präsentieren: Ein Beispiel: Ich zeige den Kindern, wie man einen 1,2 Tonnen schweren Betonblock von Hand bewegen kann.

Kunz: Und ich möchte demonstrieren, wie man mit einem Stück Draht rund um die ganze Welt kommunizieren kann, quasi eine Art Funkbrücke in die Welt.

Hanisch: Einsatzfahrzeuge gibt es freilich auch hautnah zum Erleben. Außerdem bieten wir unter anderm noch Bootsfahrten auf der Donau an.

Ist das eine Premiere heuer?

Kunz: Nein, wir haben letztes Jahr schon gemeinsam einen Maus-Tag veranstaltet. Die Aktion gibt es allerdings deutschlandweit bereits seit 2011.

Hanisch: Als es hieß, dass wir heuer wieder einen solchen Türen-Tag anbieten, habe ich erst einmal die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen.

Da müssen Sie erklären, wieso.

Hanisch: Die Vorbereitung ist einfach total viel Arbeit. Doch es lohnt sich: Ich finde es sehr wichtig, jungen Menschen Dinge hinter Türen zu zeigen, die an den restlichen Tagen im Jahr verschlossen bleiben. Es ist quasi wie bei der Sendung der Maus – nur im echten Leben.

Kunz: Und wer weiß, vielleicht können wir ja den einen oder anderen für den Amateurfunk und ein Ehrenamt beim THW, DLRG, dem Roten Kreuz oder der Wasserwacht begeistern...

Interview: Anna Kelbel

PERSONEN UND NOTIZEN

Mitarbeiterseelsorger der Cari



Auf Ein
tretung
Kinder
seelsorg
bands,
sangesc
Dabei g
tigkeit
Seelsorg
Mensch
richtung
in schwierigen Zeiten. Dabei gehören die
Trauergespräche zu seinen Aufgabenberei
auch um spirituelle Angebote und Teamtag
gen eine ‚Atempause' im täglichen Geschä
tretende MAV-Vorsitzende **Harald Schlap**
men mit dem Mitarbeitervertreter **Micha**
Kindermann aus. Die beiden Malteser war
Informationen ihres Gastes, welche Angeb
für ihre Kollegen gibt, wie das Programm
schneiderte Events für alle Beschäftigten.

Marinekameraden am Planete



Zusammen mit den Ilzer Wanderern und Ra
meradschaft Passau in ihrem Septembereve
nend am Denkmal der Opfer der Donau an
samt Erläuterungen leitete der 2. Vorsitzen
Wachtveitl, der bereits bei der Erstellung
Passau und der Beruflichen Oberschule im
Passauer Planetenpfad ist ein Themenwan
tem im Maßstab 1:1 Milliarde erlebbar ma
acht Planeten unseres Sonnensystems (Me
Jupiter - Saturn - Uranus - Neptun) mit inf
stellen, dazu den Asteroiden „Passau" und
Sonne (Bronze, Durchmesser 140 cm von G